

## Das Schauspielhaus Graz präsentiert den ersten Spielplan unter der neuen Intendantin Andrea Vilter

Erweiterung des Theaterkanons und Österreich-Schwerpunkt: Andrea Vilter, die designierte Intendantin des Schauspielhaus Graz, und die künftige Chefdramaturgin Anna-Sophia Güther präsentierten am Dienstag, den 23. Mai, den Spielplan der Saison 2023/24. Die kommende Spielzeit verspricht ein vielfältiges Programm mit mehr als 17 Premieren, darunter drei Uraufführungen und drei Österreichische Erstaufführungen.

Das Schauspielhaus Graz bietet auf den drei neu benannten Spielstätten – dem *Schauspielhaus*, dem *Schauraum* und der *Konsole* – eine breite Auswahl an Theatertexten von der Antike bis zur gegenwärtigen Dramatik sowie eine Vielfalt unterschiedlicher künstlerischer Ästhetiken. In der ersten Spielzeit werden namhafte Regisseur:innen wie Anne Lenk, David Bösch, Johanna Wehner, Luise Voigt und Ewelina Marciniak am Schauspielhaus arbeiten.

Die Saison wird mit dem bürgerlichen Trauerspiel »Von einem Frauenzimmer« von Christiane Karoline Schlegel in der Inszenierung der vielfach prämierten Klassiker-Regisseurin Anne Lenk eröffnet. Als zweite Premiere bringt das Schauspielhaus Elfriede Jelineks »Sonne / Luft« zur Österreichischen Erstaufführung, das Regisseur Emre Akal mit dem Künstlerduo Mehmet & Kazim in einer virtuellen Welt in Szene setzen wird. Diese Premiere ist eine Koproduktion mit dem *steirischen Herbst*.

Die neue künstlerische Leitung legt Wert auf literarische Stimmen, die einen Bezug zur Stadt Graz und der Region haben. So werden im Schauspielhaus Werke von Elfriede Jelinek, Maria Lazar, Johann Nestroy (mit Couplets von Ulrike Haidacher) und Werner Schwab aufgeführt, und damit alte, zeitgenössische sowie neu entdeckte österreichische Texte. Darüber hinaus werden eine steirische Vampirkomödie mit dem Titel »Carmilla« und die Inszenierung »Der Bürger als Edelmann« von Moliere in Koproduktion mit der Oper Graz gezeigt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Spielplans liegt auf der Befragung des klassischen »Kanons« an Theatertexten. Dieser soll um Erzählperspektiven und um Stimmen, die zu Unrecht in Vergessenheit geraten sind, erweitert werden. So hat die künstlerische Leitung zwei Dramen von weiblichen Autorinnen »ausgegraben« und bringt diese zur Uraufführung bzw. zur Österreichischen Erstaufführung: Christiane Karoline Schlegels Stück »Von einem Frauenzimmer« und Maria Lazars Drama »Nebel von Dybern«. Schlegel war Zeitgenossin von Goethe und Schiller und hat einen Klassiker aus weiblicher Perspektive geschrieben. Lazar stand mit ihren noch immer hochaktuellen Texten schon einmal auf dem Grazer Spielplan, hat 1933 die Aufführung jedoch nicht erlebt – Lazar war Jüdin.

Zudem werden zeitgenössische internationale Stücke wie »Bühnenbeschimpfung« von Sivan Ben Yishai und »Prima Facie« von Suzie Miller auf der Bühne des Schauspielhauses präsentiert.

Mit der zweiten Spielstätte, dem *Schauraum*, bietet das Schauspielhaus Graz einen Ort für Stücke, Reihen und offene Theaterformate. Die »Meta Morphosen« nach Ovid werden als Eröffnungsinzenierung in einer Mini-Serie mit 3 Teilen und einem Epilog präsentiert, in der sich das gesamte neue Ensemble den Grazer:innen vorstellt.

In der dritten Spielstätte, der *Konsole*, erforscht das Künstler:innenkollektiv F. Wiesel als Artists in Residence die Erweiterung des echten, analogen Theaterraums um digitale Spielarten und lädt zu verschiedenen Spielformaten ein.

Die Vermittlungsarbeit am Schauspielhaus Graz wird künftig in einer erweiterten Outreach-Abteilung interdisziplinär aufgestellt. Das fünfköpfige Team – bestehend aus einer Dramaturgin für Vermittlung, einer Theaterpädagogin, einer Audience Development-Betreuerin und F. Wiesel als Partizipationsexpert:innen – wird ein breites Vermittlungsprogramm anbieten. Dies umfasst neben klassischer Theaterpädagogik auch künstlerische Formate, Diskussionsreihen, Partizipation und Spielclubs sowie Fortbildungen und Kooperationen im Bereich Erwachsenenbildung. Das Ziel ist es, ein breites Publikum anzusprechen und die Teilhabe am Theater zu fördern.

Das Schauspielhaus Graz startet in die neue Saison mit einem 22-köpfigen Ensemble, das vielfältige Perspektiven mitbringt und bespielt.

Ausführliches Pressematerial zu den einzelnen Stücken, Regieteams und Ensemble sowie aktuelles Bildmaterial zur honorarfreien Nutzung (bei Angabe des Copyrights im Rahmen der Berichterstattung) finden Sie zum Download im Pressebereich auf der Schauspielhaus-Website unter [neu.schauspielhaus-graz.com](http://neu.schauspielhaus-graz.com).

## Vorbereitungsbüro Intendanz Andrea Vilter 2023

Schauspielhaus Graz GmbH  
Hofgasse 11, 8010 Graz

## Katja Nindl MA

Leiterin Presse & Marketing  
+43 676 62 57 851  
[katja.nindl@schauspielhaus-graz.com](mailto:katja.nindl@schauspielhaus-graz.com)